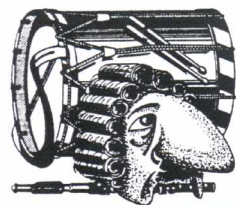


Ä

1975



2010

Ä

WURLITZER
CLIQUE ZUNZGEN

Ä

Eidg. dipl. Grosi

Ó

í

Chinder ha choscht vili Fränkli.
 Z'Ässe, Chleider, Zahni, Gschänkli,
 Kickboard, Skateboard, Snowboard, Bike,
 E Dakine-Schuelzgi, Schue vo Nike.
 iPhone, iPad – alles nöi:
 Ei Lohn längt nit, s'brucht locker zwöi.
 Drum duet hütt niemer me blöd gaffe,
 wenn s'Mammi und dr Pappi schaffe.
 D'Chinder wärde, s'schint perfekt,
 sithär in d'Chinderchrippe gsteckt.

Ä

Ä

Ä

Ä

Ó

Zem Bischpill s'Lüthis dôi's probiere
 zum sich finanziell Saniere.
 Si wäi dr Joshua und s'Latoya
 im Tagi „Spitzmuus“ lo betröie.
 Doch leider wird nid alls paletti.
 Will Chrippeplätz gits nit e Schwetti:
 dr Bueb isch z'Buus, und s'Meitli z'Lausel!
 Drum müese s'Lüthis ohni Pause
 vo früe bis spoot se bringe, hole.
 Scho nur s'Benzin got bös in d'Chole.
 Und d'Tagiplätz erscht – ei Horror!
 Vom zwöite Lohn blibt nütt me voor.

Ó

í

í

Ó

S'Lüthis hei nit lang studiert,
 hei die Chrippeplätz sischtiert,
 und s'Grosi Elsa aktiviert.

Ó

Ó

Ä

Äs isch grad früscht pangsoniert
 und drum zem Hüete motiviert.
 So lauft's e paar Täg lang wie gschmiert:
 Äs hütet und verwöhnt die Goofe,
 duet für'se choche, mit'ne schwoofe
 bis plötzlich s'Lüthis Lütti schällt.
 Dusse stoot e Ma und bällt:
 „Si hüete Chinder?“ – „Sicher, zwee!“
 „Denn sett ich ihre Usswis gsee!“

Ó

Ä

Ä

Das duet s'Grosi rächt verstöore.
 S'behunnt au no e Predigt zghöre:
 Chinder hüete eifach so,
 das geng hütt nüm, will s'Risiko
 fürs Wohlbefinde und Gedeie
 sig z'gross. S'chönnt öppis aberheie.
 Zem Hüete muesch e Kurs go bsueche,
 und anere Prüefig denn versueche
 z'bestoo (und d'Chance si nit rosig).
 Erscht wenn das glingt, bisch „Dipl. Grosi“.

Ó

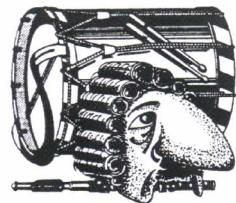
Ó

Ä

Ä

Ä

1975



2010

Ä

WURLITZER
CLIQUE ZUNZGEN

Ä

Ä

Das will Bärn öis jetzt verschribe
und jedi Logik hintertriibe.
Oder cha mir ein erkläre,
worum dr Staat sich nit duet schäre,
wie d'Eltere irne Chinder luege
und handcherum (s' isch uss de Fuege!)
d'Grosseltere drzue duet dränge
sich nonemoll in Schuelbank z'zwänge:

Ó

ì

Leersch Abzellvårsli, Rüeblü häxle,
Dreirad stoosse, Windle wäxle,
ruggeschonend schöppele,
schlichte wenn si föppele,
medizinisch rächt verbinde,
wenn's blüetet vorne oder hinde
und „Heile heile Säge“ singe.
Das mag zwoor pädagogisch klinge.
Doch sell dr Staat doch d'Lütt lo mache
statt dirigiere, überwache.

Ó Ó

ì

Ä Ó

ì

Dr Staat schribt vor und duet verbiete
Und das nit nur bim Chinderhüete:
Fassade darfsch nur farblos gschtalte!
Meersäuli nur in Gruppe halte!
Nur in Elleboge niesse!
Iss Riise-Chirsi, statt de Süesse!
Im Ortskärn darfsch solar nit heize!
Kei Zigi rauche in de Beize!
(Und Niele? Nur im unbediente Wald!)
Au d'Minaretterlaubnis fällt.
D'Schuel-Chleiderordnig nit vergässe!

Ó

Ä

Ä

Im Bus und Trämmli nümme ässel
Und am Bahnhof nüm luut lache,
me duet Di videoüberwache.
Klar bruchts Regle und Verbott,
wenn me zämmeläbe wott.
Doch würd me rede mitenand,
(mir alli häi jo gnue Verstand),
denn müesste mer nit s'Gsetz benütze
zum öis vor öis sälber schütze.

Ó

Ä

Ó

Dr Staat chönnts umgekehrt lo bliibe,
s'Gsetzli schribe z'übertriibe.
Will oft wird sis Unterfange
vo villne sowieso umgange.
Au däm Huetbefähl goots schitter.
D'Grosis bliibe witter Sitter.
Wenn s'lüttet, goot es Chind an d'Türe
und seit dort zu de Kontrollöre:
„S'isch alls legal, Sie müen nit wüete,
ich due nur mis Grosi hüete.“

Ä

Ä

Ó

Ä

Ó